

Spass auf dem Schauenberg

Die Schule Hofstetten wanderte im September auf den Schauenberg.

In der Zehn Uhr Pause sind wir mit dem Schulbus zur Bushaltestelle Hand, die liegt oberhalb von Girenbad bei Turbenthal, gefahren. Als alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen dort waren, haben wir drei Gruppen gemacht. Die Kinder konnten sich entscheiden, ob sie rennen, wandern oder spazieren wollen. In jeder Gruppe gab es eine bis zwei Lehrpersonen. Diejenigen, die rennen wollten, mussten auch das Feuer machen. Es ging genau auf, denn als die letzte Gruppe, die Spaziergänger, kamen, konnten die Würste auf den Grill gelegt werden.

Die zuerst angekommenen errichteten das Lagerfeuer. Sie achteten auf das Feuer bis die anderen kamen, die Zeit vertrieben sie damit, einen guten Platz zu finden. Als die anderen dann angekommen sind, legten die ersten ihre Würste auf den Lagerfeuergrill.



Fast jedes Kind hat eine Wurst mitgenommen ausser einem, das hatte Spar Rips dabei. Während die Würstchen gegrillt wurden, drehten und wendeten die 5. und 6. Klasskinder die Würstchen mit mehreren Grillzangen. Alle Kinder starteten hungrig auf ihr Würstchen und konnten es kaum erwarten, es zu essen.

Als die ersten mit dem Essen fertig waren, fingen sie an die Gegend zu erkunden. Es gab einen grossen verwachsenen Hang, an dem fast alle herumgeklettert sind. Diejenigen, die nicht kletterten, schauten sich die alten Ruinen der Burg an.

Später teilten sich die Schülerinnen und Schüler in drei Gruppen auf. Die eine bestand aus Jungs, die an einem Platz stationiert waren und vermutlich ein Haus gebaut haben, eine weitere hat Fangen am Hang gespielt und die dritte Gruppe hat die Gegend weiter erkundet.

So verging der Nachmittag und etwa um 14.00 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Hause. Der Rückweg führte uns zuerst durch eine Kuhweide. Aber die Kühe interessierte das nicht. Auf einem Kiesweg ging es weiter durch Wiesen und Wald. Manchmal rannten fast alle Kinder und die Rucksäcke hüpfen.

Ein umgestürzter Baum lag quer über dem Weg. Wir kletterten darüber. Bald in der Schule angelangt, waren einige Kinder, vielleicht auch Lehrer, schon müde. Sie trödelten bis zum Schulhaus in Hofstetten. Als wir dort ankamen, las Herr Mischler der ganzen Schule ein spannendes Buch über Piraten vor.

Der Tag war sehr cool und wir freuten uns, als wir nach Hause konnten.

Stefania, Joris, Gabriel, Roman, Joachim und Marco